Volksverein deutsch-canadischer Katholiken

P. A. Kaiser, Humboldt, Sask., Hochw. P. August Kierdorf, Regina, Sask. A. Hemmerlein, Humboldt, Sask.
Generalleiter. Einnahmestellung und Generalsekretär. Vizepräsidenten.

Hochw. P. Peter, O.S.B., Münster, Sask.
Präsident des Allgemeinen Volksbundes.

Hochw. P. Schyrgens, O.M.I., Allan, Sask.
Schriftführer des Allg. Vorstandes.

F. Hengartner, Bruno, Sask., Sekretär für das Schulwesen und Leiter des Lehrervermittlungs-Bureaus.

Am 8. November wurde die jährliche Versammlung der Direktoren des Distrikts No. 1 in der Pfarrschule zu Münster abgehalten. Der Hochw. P. Aurelius, Pfarrer von Münster, eröffnete die Versammlung mit Gebet. Anwesend waren der Hochw. P. Aug. Kierdorf, O.M.I., Generalsekretär des Volksvereins, sowie die Hochw. Patres, Peter, Joseph Wickel, Fridolin und Marcellus; außerdem der Generalleiter, Herr F. J. Hauser, und der Vorstand und die Direktoren der Ortsgruppen Annaheim, Bruno, Engelfeld, Humboldt, Leofeld, Münster und St. Gregor. Herr Anton Kasper, der bisherige Distrikts-Präsident, gab in einigen Worten Aufschluß über das verflossene Vereinsjahr und bat am Schlusse seiner Rede die Anwesenden, ihn bei der neuen Wahl nicht in Betracht zu ziehen. Das Protokoll der letzten Versammlung und der Kassenbericht wurden vom Sekretär verlesen und für gut befunden. Nachdem auch die übrigen Geschäfte des vergangenen Jahres erledigt waren, wurde zur Wahl der Beamten geschritten. Das Resultat der Wahl ist folgendes: Herr Bernhard Bens von Leofeld, Distriktspräsident; Herr Anton Stadelmann von Engelfeld, Vizepräsident; Herr A. B. Lenz, Sekretär und Schatzmeister. Letzterer wurde durch Akklamation wiedergewählt. — Der Verein sprach dem ausscheidenden Präsidenten und Vizepräsidenten seinen Dank aus; ebenso dem P. Kierdorf für seinen Besuch. Der Generalsekretär hielt eine beredte Ansprache über den Volksverein und über die Einwanderung deutscher Katholiken nach Canada. Er betonte die Notwendigkeit, daß in katholischen Gegenden sich nur Katholiken ansiedeln sollen. — Es wurde beschlossen, daß der nächste Katholikentag der St. Peters Kolonie in Engelfeld stattfinden solle. Das Datum wurde einstweilen noch nicht festgesetzt. Dann folgte Schluß der Versammlung mit Gebet.

A. B. Lenz,
Sekr. Schatzmeister

St. Peters Kolonie

Humboldt. — In der letzten Woche traten 10 neue Patienten in das St. Elisabeths Hospital ein, darunter: Mrs. Alexander Saretzky, Mrs. Frank Villeneuve und der junge Joseph Villeneuve von Humboldt; Mrs. Fred Kosokowsky von Carmel; Miß Elisabeth Röttger von Willmont; Mrs. Joseph Strauber von Pilger; Mrs. P. Marsolley von Domremy u. der junge Mich. Jarosky von Bruno. Es wurden 3 Operationen und 2 Untersuchungen mittels Röntgen-Strahlen vorgenommen. Ein Kind wurde geboren. Mr. Paul Menk von Humboldt starb nach langem Leiden am 6. November, wohlversehen mit den hl. Sterbesakramenten. Am Ende der Woche verblieben 24 Patienten im Hospitale.

Leofeld. — Zu spät für letzte Woche kam die Nachricht, daß Leofeld die 40stündige Andacht feierte, die am Sonntag, dem 1. November, begann und am 3. November mit Segen und dem feierlichen Gesange „Großer Gott" geschlossen wurde. Wegen dieser Andacht und des Totenquoties Ablasses war der Zudrang der Gläubigen zu den hl. Sakramenten ein sehr zahlreicher.

Münster. — Für die in Bälde stattfindenden Munizipalwahlen wurde Mr. J. M. Löhr, dessen Distrikt zur Munizipalität von Ayr gehört, als Deputy returning officer ernannt. Die St. Gertrude-Schule ist das Lokal für die Wahl seines Distriktes.

— Vergesset nicht euere Wanderer-Kalender bald zu bestellen. Wenn der Vorrat verkauft ist, werden keine Nachbestellungen mehr gemacht. Schicket mit der Bestellung den Preis, 40 Cents.

St. Gregor. — Die Familie John Bogner wurde am 2. November durch die Ankunft von Zwillingen, einem Knaben und einem Mädchen, die in der hl Taufe die Namen John und Frieda Christina erhielten. Gottes Segen ruhe auf ihnen und auf der ganzen Familie! — Oskar Trüby begab sich nach Münster, um während des Winters das Kollegium zu besuchen. — Joseph Zimmermann, der Neffe der Frau Zimmermann, sowie August Roth, Jr und Mike Blum, die längere Zeit auswärts arbeiteten, kehrten wieder nach Hause zurück. — Am Anfange der Woche ereignete sich bei St. Gregor ein großer Unfall. Joseph, der 14jährige Sohn des Herrn Louis Moormann, verunglückte auf der Hasenjagd, indem er aus seinem eigenen Gewehre einen Schuß im Unterleib erhielt. Er wurde sogleich in das Hospital nach Humboldt gebracht. Obgleich sein Zustand ein sehr gefährlicher ist, hofft man doch, daß er mit dem Leben davonkommen werde.

Humboldt. — Mr. Paul Menk, der schon längere Zeit krank war, starb am 6. November im St. Elisabeths Hospitale und wurde am 9. November auf dem Friedhofe der St Augustinus-Gemeinde begraben. Er war im Alter von 54 Jahren und hinterläßt seine trauernde Witwe und drei Kinder. — R.I.P.

Danksagung.

Die Unterzeichneten wünschen allen Freunden, welche ihnen während der Krankheit und beim Begräbnisse ihres teueren Gemahls und Vaters Dienste erwiesen und Beileid bekundet haben, den herzlichsten Dank auszusprechen.

Mrs. Paul Menk und Kinder.

Otto Brockmann, ein Neffe des Herrn Henry Brockmann, der seit etwa 1½ Jahre für seinen Onkel gearbeitet hat, wird am 15. November wieder in seine Heimat nach Essen, Deutschland, zurückkehren. — Herr Joseph Flory, der die Farm des Herrn Hubert Rauw in Fulda gekauft hat, wird in der nahen Zukunft sein neues Heim beziehen. — Am 5. November wurde ein Kind der Familie Henry Wigbers auf den Namen Agnes Anna getauft. — Am 12. November werden die Marienkinder eine Whist drive zum Besten der Kirche veranstalten. — Am 9. Dezember werden die Schulkinder der Pfarrei eine Unterhaltung geben. Darauf wird eine Basket Social folgen. — Jedermann präge sich die Daten des 7. und 8. Dezember ins Gedächtnis: das ist die Zeit des Bazars.

Carmel. — Am 8. November wurde in der Highgate Schule zum Besten der Kirche eine gemütliche Unterhaltung veranstaltet, die in jeder Beziehung ein guter Erfolg war. Die Besucher ergötzten sich köstlich und in der Kirchenkasse wurde eine empfindliche Lücke ausgefüllt.

Münster. — Daß auf der Klosterfarm einige der größten Kartoffeln gewachsen sind, ist früher schon gesagt worden. Daß die Kartoffelernte auch ergiebig war, sieht man daraus, daß etwa 10 Acres gegen 1400 Buschel brachten. Nun ist auch das Dreschen vorbei, und der Herr Oekonom ist gut zufrieden. Die Weizenernte ergab ungefähr 3,000 und die Haferernte ungefähr 4,000 Buschel. Das macht ungefähr 25 bis 29 Buschel Weizen und ungefähr 80 Buschel Hafer zum Acre. Dazu gab es eine Unmenge von Kraut und allerlei Arten von Gemüsen. An Sauerkraut, ohne das keine Mahlzeit vollständig ist, wird diesen Winter kein Mangel sein. — Wie auf der Klosterfarm, so ist es auf den meisten Farmen ergangen. Wir haben darum allen Grund, Gott recht dankbar zu sein, wenn er uns auch das Dreschen etwas hart gemacht hat.

Herz-Jesu Freistelle.

Bisher eingegangen,	$3,416.50
Mrs. Anna Linge,	1.—
Ungenannt, Fusilier,	5.—
Ungenannt, Leofeld,	10.—
Ungenannt, Bruno,	2.—
Jos. A. Schlosser,	100.—
B. Willick,	22.10
Alex Geklaf,	5.—
Kollekte in der St. Augustinus-kirche zu Humboldt,	11.35
	$3,603.25

Vergelt's Gott!

Gaben.

R. Leiner, für das Waisenhaus in Prince Albert,	$5.00

Vergelt's Gott!

Danksagung.

Wir ersuchen hiermit unseren Nachbaren und Freunden, die uns während der Krankheit und anläßlich des Todes unserer geliebten Mutter und Gattin so lebhafte Teilnahme bewiesen haben, unseren herzlichsten Dank aus.

Joseph Hinz und Familie.

Frankreich in französischen Augen.

Die Pariser Liberté schrieb kürzlich: „So weit sind wir nach neunmonatlicher Herrschaft des Kartells in Frankreich gekommen: Krieg in Marokko, Krieg in Syrien, Defaitismus (Auflösung) im Inneren, Bankerott vor der Tür, die Anarchisten triumphieren, die Reaktionäre benehmen sich unverschämt, die öffentliche Gewalt kapituliert und die Elite zieht sich resigniert zurück. Frankreich ist reif für die Revolution oder für den Staatsstreich."

Münster Getreidepreise:

Mittwoch, den 11. Nov. 1925

		Street	Track
Weizen	Nr. 1 Northern	1.14	1.33
	Nr. 2 „	1.10	
	Nr. 3 „	1.06	
	Nr. 4 „	.99	
	Nr. 5 „	.89	
	Nr. 6 „	.66	
	Futter „	.56	
	Nr. 1 Rejected	1.02	
	Nr. 2 „	.98	
	Nr. 3 „	.94	

Zäher Weizen bringt 8 Cents und feuchter Weizen 20 Cents weniger als der Grad zu dem er gehört.

Hafer No. 2 C.W.	.33½	.47½
No. 3 C.W.	.29½	
Extra Futter	.29	
No. 1 Futter	.26½	
No. 2 Futter	.23½	
Rejected	.20½	
Gerste No. 3 CW	.44	.60½
No. 4 CW	.39	
Rejected	.35	
Futter	.33	

Abonniert auf den St. Peters Bote!

[illegible] Cater, General-Agent der Canadian Pacific Steamship Co., macht bekannt, daß Personen aus Europa die in Canada ansässig sind, aber das Bürgerrecht noch nicht erworben haben, im Falle einer Reise nach Europa keinerlei Schwierigkeiten bei ihrer Rückkehr nach Canada haben werden. Nach einer Entscheidung der Einwanderungsbehörde in Ottawa werden nämlich Personen, die nach dem Gesetze zum Aufenthalte in Canada zugelassen wurden, bei ihrer Rückkehr nach Canada nicht als Einwanderer behandelt werden. Der Vorsicht halber sollten Leute, die auf einen Besuch nach Europa gehen wollen, es sich von ihrem Bürgermeister oder sonst einem Lokalbeamten schriftlich bestätigen lassen, daß sie [illegible] auf dem betreffenden Orte haben. Das wird ihnen und auch den Einwanderungsbeamten Schwierigkeiten ersparen.

Prince Albert, Sask. — In der vergangenen Woche wurde in Prince Albert die zweite jährliche Versammlung der Catholic Women's League of Canada innerhalb der Diözese Prince Albert und Saskatoon gehalten. Der Zweck dieser Vereinigung besteht darin, alle katholischen Frauen von Canada zu gemeinsamer Arbeit vor allem auf sozialem Gebiete zusammenzuschließen. Unter den verschiedenen Anfragen, welche der Hochwste Bischof Prud'homme den Delegatinnen der Liga empfahl, war auch die Unterstützung und Verbreitung der katholischen Presse. Der Hochw. P. Cosmas von Münster war auf besondere Einladung hin in der Versammlung gegenwärtig und sprach über die Wichtigkeit der katholischen Presse um katholische Rechte zu verteidigen.

J. Schultis
Uhrmacher und Schmuckwarenhändler
Northern Bldg., Humboldt, Sask.
Der einzige katholische Uhrmacher in Humboldt. Bringen Sie mir Ihre reparaturbedürftigen Uhren, Schmucksachen, Augengläser. Zufriedenheit zugesichert.

Anzeigen im St. Peters Bote finden weiteste Verbreitung

St. Joseph's Pfarrbazar
493 College Ave. Winnipeg, Man.
Wiederum ergeht hiermit die herzliche Bitte an die lieben Freunde und Gönner der deutschen St. Josephs Kirche in Winnipeg besonders an ihre früheren Mitglieder — im Westen, unsern diesjährigen Pfarrbazar durch Zusendung von Farmprodukten (Geflügel, Butter, Eier u. s. w.) zu unterstützen.
Wir sind sicher, daß nach der guten Ernte unsere Freunde im Westen doppelt gerne bereit sind, uns in diesem Jahre nicht zu vergessen.
Das Kommittee.

Wir laden Sie freundlichst ein unser
Banquet
und unseren **Bazaar**
mit Ihrem Besuche zu beehren
am 22. November
Gehalten zum Besten der Kirche
Ladies' Aid Society, Lake Lenore.

Kauft den Anzug Jetzt
Hier haben wir wirklich eine ausgezeichnete Auswahl von Anzügen zu einem bemerkenswerten niedrigen Preise. Schwarzgraue Männer-Serges, deren Wert $25.00 beträgt; schön aussehende Anzüge aus Tweed mit schwarzgrauen Streifen und getüpfelt, auch mit schwarzbraunen Streifen und einfach braun, alles zu dem untenstehenden niedrigen Preise.
Alle haben einen feinen Schnitt und sind aus dauerhaften Stoffen gefertigt. Und wir sind stolz darauf die Anzüge offerieren zu können für
$18.95

Schwerste Unterkleider Marke „Tiger"
Für jene langen kalten Jahren oder für den Mann, der im Winter viel draußen sein muß, ist diese Schwerste Sorte Tiger Marke Kombinations-Unterzeug die probate Sache. In der Herstellung dieses Unterkleides wird nur das allerbeste lange, reine Wollgarn verwendet und alle die besten Trag-Eigenschaften sind in diesen Kleidern vereinigt.
Dieses Unterkleid ist wert jeden Cent von $5.50, aber Ihrer Preis ist nur
$4.50

Brusers LIMITED
WHERE EVERYBODY GOES

The Messenger wishes to announce that it is prepared to receive and execute orders for
JOB PRINTING
Quick Delivery
Reasonable Charges
ST. PETER'S PRESS MUENSTER, SASK.